

Beschluss (gegen die Stimmen von DIE LINKE./Die PARTEI):

1. Der Stadtrat stimmt dem Umsetzungskonzept zur Einführung der Budgetierung im Personalbereich ab dem Haushaltsjahr 2021 zu.
2. Der Stadtrat stimmt zu, dass ab dem Haushalt 2021 bei den Personalaufwendungen bzw. Personalauszahlungen Umschichtungen von bis zu einem Prozent der Planansätze eines Deckungsbereichs, mindestens jedoch 200.000 € und höchstens 500.000 € zwischen den verschiedenen Deckungsbereichen eines Teilhaushalts erfolgen können.

Die Stadtkämmerei wird beauftragt, in Abstimmung mit dem Personal- und Organisationsreferat diese Regelung im Rahmen der Fortschreibung der Regelungen zum Vollzug des Haushalts zu berücksichtigen.

3. Der Stadtrat stimmt der Umbenennung in „Überbrückungsfonds“ sowie der Erweiterung der Anwendung des Sozialfonds und der Aufstockung auf 9,5 Mio. Euro zu. Die Maßnahme gilt ab dem Haushaltsjahr 2021 und ist haushaltsneutral.
4. Das Personal- und Organisationsreferat wird beauftragt, dem Stadtrat im ersten Halbjahr 2021 darzustellen, welche Maßnahmen und ggf. erweiterten Befugnisse erforderlich sind, um das stadtweit zu disponierende Personal weiterhin tarifkonform bzw. amtsangemessen einzusetzen und bei Bedarf weitere notwendige Stadtratsentscheidungen herbeizuführen.
5. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.